



Monika Knox (r.) und ihre Sängerinnen rissen das Publikum mit.

Foto: Rutt

Fesselnde Reise durch die Südstaaten

Bester deutscher Barbershop-Chor bringt Bürgerhaus zum Kochen

VON JULIA POST

Gräfelting - Bei eisigen Temperaturen brachten die „Harmunichs“, ein Barbershop-Chor aus München, am Freitag den ausverkauften Konzertsaal im Bürgerhaus zum Kochen. Mit Bill Haleys „Rock around the clock“ eröffneten die 27 Damen unter der Leitung von Monika Knox ihre Darbietung und versprachen einen abwechslungsreichen Abend mit mitreißender Musik.

Barbershop ist A-cappella-Gesang aus dem Süden

der USA. Vor der Erfindung des Radios war er wichtig für die Verbreitung der Musik. Heute wird er weltweit von 27 000 Frauen betrieben. Es finden regelmäßig Treffen und Wettbewerbe statt. Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Dortmund hatten sich die „Harmunichs“ die Goldmedaille ersungen.

Mit Charme, Witz und Humor wurde das Gräfeltinger Publikum durch das Programm geführt, bekam von dem harmonischen Chor Blues- und Popsongs in einwandfreier Intonation und

sogar eine Kabarettinlage geboten. Die Sängerinnen vermittelten durch die gefühlvoll gesungenen Bluesongs sehr gut das Lebensgefühl aus dem Süden der USA.

Mehrmals erzählten einzelne Chormitgliederinnen Geschichten oder Traumreisen, während derer sich die Zuschauer vorstellen sollten, in einem Schaukelstuhl auf der Veranda zu sitzen und den Sonnenuntergang zu beobachten. Nach der Pause wurden aber auch bayerische Klänge von einem Barbershop-Quartett,

das sich selbst „Die reifen Früchtchen“ nennt, angestimmt. Auch kam der Chor immer mehr in Fahrt, zeigte sich deutlich stimmungsgewaltiger und lief mit „For the longest time“ zur Höchstform auf. Die 27 Damen und ihre Dirigentin zeigten sich stets publikumsnah, forderten ihre Zuschauer zum Mitsingen auf und nannten das Ergebnis „furchtbar hervorragend“. Bei so viel Einsatz wurde das „super tolle Publikum“ mit gleich zwei Zugaben belohnt, bevor es wieder hinaus in den kalten November ging.